

PFARRZEITUNG GÖSTING UND THAL

<http://goesting.graz-seckau.at>

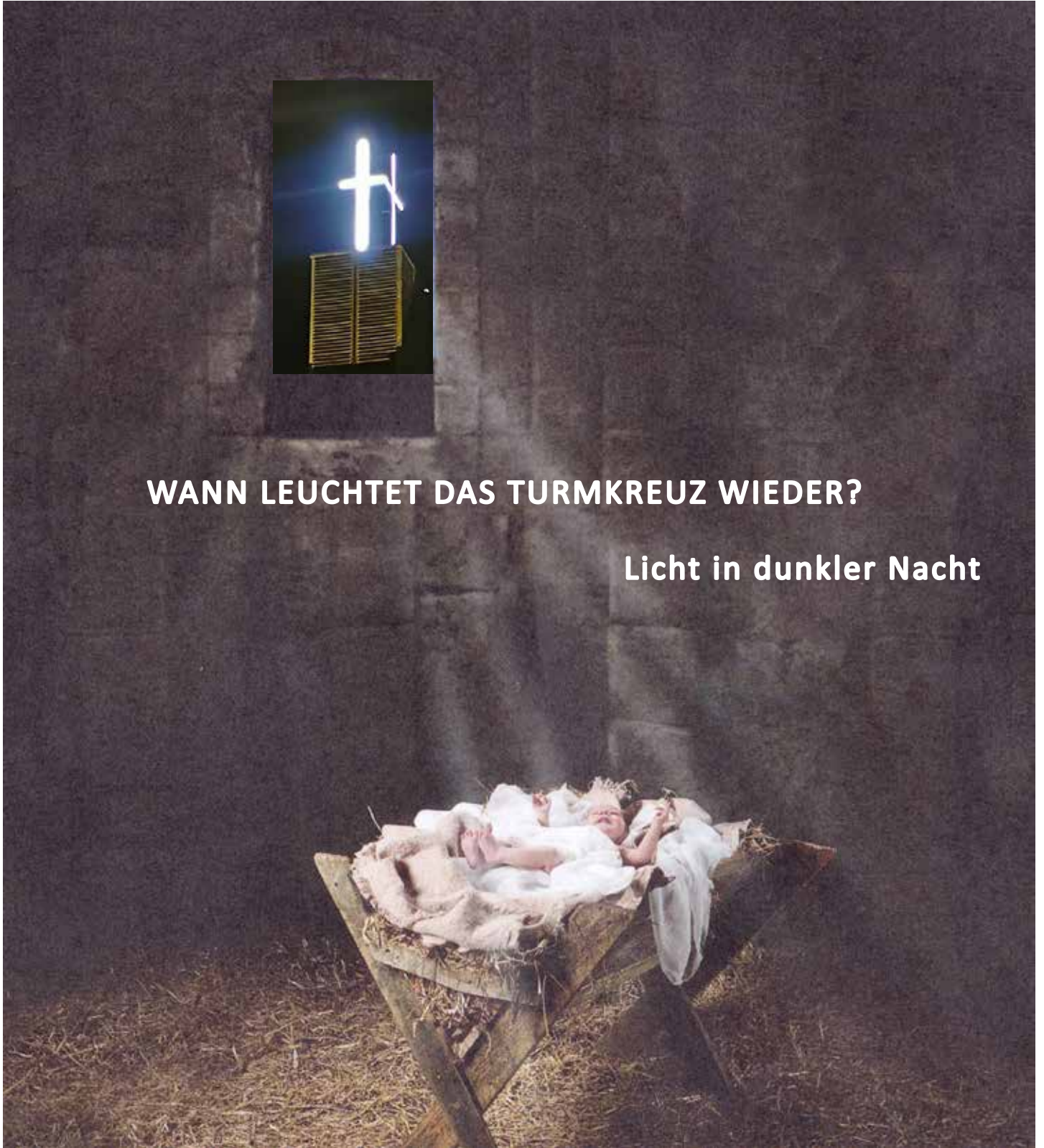
<http://thal.graz-seckau.at>

Ausgabe 91 - Dezember 2023 bis März 2024



WANN LEUCHTET DAS TURMKREUZ WIEDER?

Licht in dunkler Nacht



Das Turmkreuz in Gösting beleuchtet das Kind in der Krippe. Leider leben viele OHNE dieses Licht, sodass es finster ist in der Krippe ihres Herzens: ein Leben ohne den Trost und Zuspruch dieses göttlichen Kindes. Wir wünschen allen, dass es Licht werde in Gösting und Thal (s.S.2)



REVOLUTION IN DER KIRCHE PAPST LÖST REFORMSTAU

Die Kirche sei „von vorgestern“, „stockkonservativ“, „da bewegt sich nichts“? Nein, das stimmt nicht: sie bewegt sich doch! Die Bischofssynode im Oktober in Rom war ein großer Sprung nach vorne. Erstmals waren nicht nur Bischöfe stimmberechtigt, sondern auch 54 „Laien“, d.h. Getaufte, darunter auch viele Frauen, nicht nur Nonnen.

Erstmals war die Sitzordnung nicht frontal, wo der Papst den Bischöfen in langen Talaren gegenüber sitzt, sondern viele runde Tische wurden aufgestellt, an denen Bischöfe (in Anzügen) und „normale“ Männer und Frauen dringende Reformanliegen der Kirche diskutierten: Zölibat, Frauenweihe, neue Sexualmoral, Mitbestimmung bei Bischofs-ernennungen und mehr Mitsprache des gesamten Kirchenvolkes.



BISCHOFSSYNODE – erstmals diskutierten alle auf der gleichen Augenhöhe. Und diese Gemeinschaft – unvorstellbar bis vor kurzem.



Erstmals Frauen mit Stimmrecht!

Obwohl der Papst sofort alles allein beschließen könnte, ist er Demokrat und hört auf die Bischöfe und das Volk, um möglichst viel in Gesprächen für seine geplanten Reformen zu gewinnen: nicht drüberfahren, sondern viele mitnehmen, lautet sein Motto. Vor allem

die Bischöfe in Afrika, Asien, Polen usw. sind noch z.T. sehr konservativ. In 2 Etappen vollzieht sich die Kirchenreform: die erste war jetzt im Oktober mit dem Ziel „Zuhören, austauschen, gemeinsame Themenfindung“ für die gesamte Weltkirche. Im Okt. 2024 geht es dann um Entscheidungen, die den Reformstau lösen sollen.

Okt. 2024: Bahnbrechende Reformen!

Mit einer überragenden Mehrheit von weit mehr als 80 % wurden diese Reformanliegen für die endgültige Bischofssynode im Oktober nächsten Jahres vorgeschlagen: da geht es ans Eingemachte, da geht es um Reformbeschlüsse für die nächsten Jahrzehnte. Da kann man nur sagen: Dank sei Gott und Papst Franziskus! Kardinal Schönborn war begeistert von dieser Synode: noch nie wurde derart offen im Vatikan über dringende Reformen in der Kirche gesprochen. Die Linzer Professorin Klara Csiszar war positiv überrascht, dass die Reformanliegen eine so hohe Zustimmung erfuhren.

Karl Niedner



FINSTER IST ES IN GÖSTING

Wir brauchen dieses Licht der Hoffnung!

Finster ist es im Kirchturm von Gösting. Das Licht ausgelöscht aufgrund der Beschwerde eines einzigen Anrainers (kein Muslim!). Dieses Licht war mehr als bloß ein paar Neonstrahlen: es ist ein christliches Symbol, ein Fingerzeig, ein Hinweis auf Höheres (als bloß Arbeit und Konsum) in unserem Leben. Das Licht auf unserem Bild beleuchtet auch das Kind in der Krippe – OHNE Licht ist es auch dort finster. Finster wie im Leben so vieler, denen Gott abhanden gekommen ist. Im Wohlstand, in Zeiten des Glücks und Erfolgs fehlt er offenbar nicht. Aber in Zeiten der Not und Bedrängnis brauchen wir ihn sehr wohl, oder wir tappen im Dunkeln.

Es möge wieder Licht werden in Gösting...

nicht nur im Kirchturm, sondern auch in den Herzen der Menschen. Damit Gott einziehen kann in uns – nicht nur zur Weihnachtszeit. Es werde wieder Licht in Gösting. Wir brauchen dieses Licht, das unsere Dunkelheit erhellt und uns Wärme und Kraft spendet, das uns Hoffnung und Zukunft gibt – Zukunft über den Tod hinaus. O leuchte doch, du Licht der Hoffnung!

Karl Niedner

IHRE HILFE KOMMT AN UND VERÄNDERT LEBEN JEDER EURO ZÄHLT!

Mit unserer alljährlichen Aktion im Advent, die ohne Ihre Hilfe und Unterstützung nicht möglich wäre, möchten wir wieder ein wenig Weihnachtsfreude zu Familien, Alleinerziehenden und Pensionisten in unserer Pfarre bringen, die von Armut betroffen sind.

„Jeden Euro zweimal umdrehen“-Für fast 15% der österreichischen



Bevölkerung ist das nicht nur eine Redewendung, sondern harte Realität.

Frau M. meinte kürzlich in der Sprechstunde: „Ich hätte mir vor einigen Monaten nicht gedacht, dass ich mal um Hilfe bitten muss“.... Alles ging seinen gewohnten Lauf, bis zum Bekanntwerden ihrer Schwangerschaft. Woraufhin sie ihr Partner verlassen hat. Nun hat sie auch noch ihre Arbeit verloren...Existenzängste sind da. Wie soll ich alleine für die Fixkosten aufkommen, die Wohnungsmiete bezahlen....Teilte man sich vor der Trennung die Kosten, muss sie nun alles alleine

stemmen.

Viele Beispiele könnte ich an dieser Stelle aufzählen!

Armutsgefährdete Menschen müssen sich zwei Mal überlegen, ob der Wocheneinkauf, die Winterjacke, die Nachhilfe, der Schulschickurs, oder das Heizen im Winter möglich sind. Seit der Teuerungswelle bleibt der Kühlschrank vieler

Menschen nun häufiger leer. Die haltbaren Lebensmittel, sowie Gutscheine, die wir bei den Caritassprechstunden ausgeben, sind für viele der Betroffenen eine kleine Entlastung. Menschen, die unsere Hilfe brauchen, sollen spüren, dass sie trotz ihrer

Schwierigkeiten, ihrer oft ausweglos erscheinenden Situationen, zu unserer Pfarrfamilie gehören.

Um weiterhin helfen zu können brauchen wir Sie und Ihre Spenden!

Spendenkonto der Pfarrcaritas/Vinzenzgemeinschaft der Pfarre Gösting: IBAN AT86 2081 5000 4155 0187. Die Spendenabsetzbarkeit ist gegeben. Dazu bitte im beigelegten Erlagschein ihren Vor- und Zunamen, sowie das Geburtsdatum eintragen.

Danke!

Angela Kamper für die Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft

Caritas &Du

SCHENKEN MIT SINN

Doppelt und dreifach
Freude bereiten

Mit einem Geschenk mit Sinn aus dem Online-Shop der Caritas unterstützen sie notleidende Menschen in Österreich, Asien oder in Afrika. Mit einem Esel z.B. haben Sie ein außergewöhnliches Geschenk und helfen ganz konkret Menschen in Not.

Schenken mit Sinn ist nachhaltig: Die Logistik hinter Schenken mit Sinn führt das sozio-ökonomische Arbeitsprojekt IdA (Integration durch Arbeit) durch. Hier werden langzeitarbeitslose Menschen wieder in den Arbeitsprozess integriert. Sie erfahren Wertschätzung und die Chance auf Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Alle Projekte und Geschenke, sowie handgefertigte Produkte aus Caritas-Einrichtungen, finden Sie unter:



schenkenmitsinn.at

Helfen Sie mit, nachhaltig Leben zu verbessern.

Wirtshaus Kreuzwirt

Familie Roman Pekarz
Weingartenweg 2
8051 Thal bei Graz

0316/586650

mail: kreuzwirt-thal@gmx.at

Montag & Dienstag Ruhetag

(ausser Feiertag)

Mittwoch bis Samstag ab 11 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr



auch heuer wieder

CHRISTBAUM VERKAUF

ab 10. Dezember
täglich von 9.00 - 18.00 Uhr

Göstinger-Straße 210
8051 Gösting

Steirische Christbäume

Familie WILD vlg. MITTERMÜLLER
8160 Gutenberg-Stenzengreith, Kleinsemmering 64
0676 / 440 76 80

Solange der Vorrat reicht!

Sich nach Frieden sehnen

Das hebräische Wort „shalom“ meint das Ganz- und Heilsein des Einzelnen und der Gemeinschaft. Die Propheten erweiterten den Schalombegriff zum universalen Völker-Frieden und zum endzeitlichen Heil. Jesu Friedensverständnis - Feindesliebe, Verzicht auf gewaltsamen Widerstand und Absage an Machtstrukturen - hatte politische Sprengkraft. Der Friede war für ihn eine Frucht der Liebe, ein Prozess, der die Not und Gewalt, den Terror und die Unfreiheit bewältigen wollte. In der Schule Jesu lernt der Mensch sein Sehen und Urteilen zu verändern und sich selbst aus der Sicht des Gegners wahrzunehmen. Der Mensch soll ohne Gewalt und Terror auskommen und den Feind als Friedenspartner gewinnen.

Bedrohungen des Friedens

Heute ist angesichts des Terrors, der atomaren Bedrohung, der Gewalt und der Unfreiheit der Friede zu einer Lebensbedingung geworden, deshalb ist eine Erziehung zum Frieden notwendig. Sie muss allerdings eine Erziehung zur Friedensfähigkeit sein, die individuelle und gemeinschaftliche Lebensverhältnisse verändern will. Erziehung zum Frieden strebt den sozialen Frieden, die Gewaltfreiheit bei Konflikten an; sie befähigt zu einer Streitkultur und zur Kommunikation und ist weit entfernt von feigen Attentaten und brutalem Terror. Ohne die Überzeugung, dass der Friede möglich ist, und ohne erkennbaren Einsatz für die Sache des Friedens ist eine Erziehung zum Frie-

den nicht möglich.

Zum Frieden erziehen

Die Erziehung zum Frieden hat immer auf drei Ebenen zu erfolgen. Zunächst auf der **individuellen und zwischenmenschlichen Ebene**; das



bedeutet, dass ein friedloser Mensch keinen Frieden findet, weder für sich selbst, noch in der Familie. Der Friedensprozess beginnt stets im eigenen Haus. Das Erkennen der eigenen Friedlosigkeit und Friedensunfähigkeit, die sich in einer mangelnden Geborgenheit, einer fehlenden Anerkennung und einer misslungenen Kommunikation zeigen, muss sich im Überwinden von Vorurteilen, Hass und Gewalt, im veränderten Verhalten und in der Fähigkeit zum Kompromiss äußern.

Der Friedensprozess im **gesellschaftlichen Bereich** erfolgt vorwiegend in demokratischen Gesellschaften, weil sich in ihnen auf Grund der Gesprächsbereitschaft Meinungsverschiedenheiten beilegen lassen. In Diktaturen hingegen herrschen oft gewalttätige Formen von „Kommunikation“: Angst, Einschüchterung,

Brutalität, Attentat, Mord und Terror. Nur die Erziehung zum Mündigsein, zum freien Denken, zur Kritikfähigkeit, zur Verantwortung und zu einer friedensorientierten Sprache kann Hass und Extrempositionen überwinden helfen. Hindernisse bilden freilich alle Formen von Unfrieden und Ungerechtigkeit, Gewalt und Unfreiheit, Nationalismen und Ideologien.

Die dritte Ebene ist **der globale Bereich**, in dem der Friede äußerst brüchig erscheint. Die Verletzung von Menschenrechten und Menschenwürde gehört beinahe zur Normalität. Auf der globalen Ebene sollte universale Solidarität geweckt und eine Sehnsucht für jene Probleme entwickelt werden, die sich aus dem Krieg, der Not und dem Flüchtlingseiland ebenso ergeben wie aus dem Umgang mit Massenvernichtungsmitteln. Es müssen Strategien zur Beseitigung von Kriegsursachen angestrebt werden. Ohne die Sehnsucht nach Frieden ist das nicht möglich. Das Sehnen nach Frieden möchte das Herz befriedigen, das nach Liebe verlangt.

Advent und Weihnachten können Anlass dafür sein, über den Frieden und seine Bedrohungen nachzudenken und Überlegungen für seine Wahrung anzustellen. Die Friedensansage der Engel hat ihre Wurzeln in der Herrlichkeit Gottes, die sich in der Geburt seines Sohnes auf dem Feld von Bethlehem manifestierte, was zum Frieden mit den Menschen und dem ökologischen System führt.

Josef Till


Dr. med. univ. Alice Brunner
 Schmerztherapeutin

Wahlärztin für Allgemeinmedizin, Multimodale Schmerztherapie,
 Neuraltherapie & Manuelle Medizin

Die richtige Schmerztherapie für ein leichteres Leben.

Telefonische Terminvereinbarung: +43 (0)660 / 572 14 09
 Straßganger Straße 205 / 5, Stock / Tür 1, 8052 Graz
 praxis@brunner-schmerz.at | www.brunner-schmerz.at
 Parkplätze vorhanden




BAUMANAGEMENT LANGMANN
 PLANUNG AUSFÜHRUNG BAUTRÄGER
 8051 THAL/GRAZ Tel.: 0316/71 30 89

KURZE GESCHICHTE DES WEIHNACHTSBAUMES

In vorchristlicher Zeit holte man zur Winter Sonnenwende grüne Zweige in die Häuser als Hinweis darauf, dass der Frühling bald kommen wird.

Früheste erhaltene Nachrichten vom Kauf einiger Tannen für die Kirchengemeinde in Straßburg stammen aus dem Jahr 1492. Der Text nennt als Grund für den Schmuck das Neujahrsfest, aber bis ins 16. Jahrhundert war das Weihnachtsfest gleichzeitig der Beginn des neuen Jahres. Auch von anderen deutschen Orten wird im frühen 16. Jahrhundert von aufgestellten Tannenbäumen berichtet und Estland und Lettland beanspruchen über-



haupt Ursprung der Weihnachtsbaumtradition zu sein.

Für das Jahr 1539 ist belegt, dass im Straßburger Münster ein Weihnachtsbaum aufgestellt wurde. 1605 berichtet man, dass man im ganzen Elsass einen mit „roszen“ aus farbigem Papier, Äpfeln,

Oblaten und Flitterblättchen geschmückten Tannenbaum aufstellte. Erstmals mit Kerzen schmückte Herzogin Dorothea Sibylle von Schlesien 1611 den Baum.

Im 18. Jahrhundert verbreitete sich der Brauch im evangelischen Deutschland, im katholischen Süden und in Österreich gab die Kirche der Krippe den Vorzug, aber im 19. Jahrhundert setzte sich auch hier die Tradition durch. Den ersten Weihnachtsbaum in Wien stellte 1814 Fanny von Arnheim, eine angesehene jüdische Gesellschaftsdame, die aus Berlin stammte, auf. Diese Tradition wurde von Henriette von Nassau-Weilburg, der evangelischen Gattin Erzherzog Karls, 1816 aufgegriffen und sie breitete sich in allen Gesellschaftsschichten aus.

Brigitte Till-Spausta

MITREISSENDES JUGENDMUSICAL

Auch dieses Jahr haben wir Jugendliche wieder ein Musical in der Pfarre aufgeführt. Wir waren 15 Jugendliche und haben diese für uns aufregende Woche damit verbracht, ein Musical, welches von uns das Jahr über selbst geschrieben und komponiert wurde, auf die Beine zu stellen. Am Ende der Woche gab es am Freitag und am Samstag je eine Aufführung am Pfarrplatz. Der diesjährige Gewinn des Musicals kommt unserer Pfarrcaritas zugute.

Das Musical „Zeit heilt alle Wunden“ erzählt die Geschichte von Franz von Avaritia, der dem Totenreich von Hades entkommen ist und in die Welt der Lebenden zurückgekehrt ist. Doch die Oberwelt hält einige ungelöste Probleme für ihn bereit. Wie kann er seine vergangenen Taten bei seiner Familie wiedergutmachen, wenn sie auf der ganzen Welt verstreut und teilweise sogar schon verstorben sind? Und als wäre das nicht genug, will Hades ihn nicht so einfach ziehen lassen und versucht, ihn zurückzubekommen.



Die Aufführungen am Freitag und Samstag auf dem Pfarrplatz waren für uns alle ein Höhepunkt. Wir haben sehr viel Energie und Freude in dieses Musical gesteckt und waren daher umso erfreuter über das zahlreiche Erscheinen und von der positiven Resonanz des Publikums. Ein großes Dankeschön auch an die Pfarre und speziell an unseren Pfarrer, dass wir die Möglichkeit bekommen, solche Projekte zu verwirklichen.

Und ebenfalls vielen Dank für eure Spenden, 650 € konnten wir der Pfarrcaritas überreichen.

Auch nächstes Jahr wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder ein Projekt geben. Aber dieses Mal kein Musical, also lasst euch überraschen...

Jakob Dachs-Wiesinger



8051 Graz • Augasse 77 • Tel. 68 42 66

Mag. Heinz SCHERBELA KG

Allopathie, Homöopathie und Bachblüten
Kosmetika, Kräuter, Reformwaren
Diätetika, Filme und Fotoausarbeitung

Jetzt den Wert Ihrer Immobilie feststellen Der Immo-Berater

Für Sie als Verkäufer zählt der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung rund um die Immobilie wird immer wichtiger! Jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung (**auch Zinshaus**) mit dem Immo-Berater vereinbaren! termin@derimmoberater.at



BM DI (FH) Georg Franz
ist **der Immo-Berater**
und erreichbar unter
0680 20 13 530

Weitere Infos:
Innoestate GmbH
Mariahilferstraße 32
8020 Graz
www.innoestate.at

WARUM ICH GLAUBE



Weil ich sehe, dass Naturwissenschaft und unsere christliche Religion keine Gegensätze sind, sondern

sich ausgezeichnet ergänzen.

In der Astronomie wird durch die Forschungen die Urknalltheorie immer klarer und realistischer, sie ist mittlerweile weltweit bei Wissenschaftlern anerkannt. Oft wird das als ‚horizontale Ebene‘ der Entstehung der ‚Welt‘ bezeichnet. Die

‚vertikale Ebene‘ der Schöpfung finden wir in den beiden Schöpfungsgeschichten.

Weil ich erkannt habe, wie großartig die Schöpfung des Universums ist. Auch wenn ich für die vielen Unzulänglichkeiten, Defizite und Leiden in der Welt oft keine Erklärung habe (viele davon sind ohnehin von uns Menschen selbst gemacht).

Weil ich im Christentum die einzige Chance auf Vergebung und Verzeihen von allem Versagen erlebe.

Wie unbarmherzig Menschen mit Menschen umgehen, sehen und er-

leben wir quer durch die Geschichte und die Völker. ‚Deine Sünden sind dir vergeben‘ ist mir nur von Jesus Christus bekannt.

Weil ich in der Eucharistie das große Geschenk Gottes an mich, an uns Menschen, erlebe.

‚Mein Leib und mein Blut für euch‘ als un-fassbare Gabe Jesu, als Wegzehr ist für mich neben der Wegskizze der Heiligen Schrift für unseren Gang durchs Leben Quelle und Tankstelle der Kraft.

Weil ich nicht verstehe, warum ich nicht glauben sollte.

Dr. Peter Schmidt

Ausflug nach Glashütten (16. September)

Die Vorfreude und Neugier auf das Pfarrheim war groß. Am langen Tisch vor dem Haus wurde das mitgebrachte Essen verkostet, Erinnerungen ausgetauscht und die vielen Verbesserungen und Neuheiten bewundert.

Natürlich gingen wir auch durch



den Wald zum Hauptplatz mit den vielen schönen Blumen und in die Kirche. Erna Weigend, die gute Seele des Glashüttenheims, hatte inzwischen Kaffee gekocht und den Kuchen aufgeschnitten. Gerti Schwarz holte die Gitarre, die Stimmung war großartig, und wir versprachen, bald wieder zu kommen.

Monika Kaiser-Kaplaner



A-8151 Hitzendorf 8
T: 03137 600 35 - 00
F: 03137 600 35 - 80
M: 0664 300 90 19
E: office@buero-list.at
www.buero-list.at

Montag - Freitag
8 - 12.30 u. 13.30 - 17 Uhr

A-8152 Stallhofen 30a
T: 03142 23 281

Montag - Freitag
8 - 12.30 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!

VERSICHERUNGSBÜRO LIST

HITZENDORF

Weltweiter Schutz nach einem Unfall rund um die Uhr!

Ein Unfall kann jedem von uns passieren und unser Leben schlagartig ändern, denn die gesetzliche Unfallversicherung lässt uns bei Freizeit-, Sport- und Haushaltsunfällen im Stich.

Sorgen Sie daher mit einer privaten Unfallversicherung vor - für jeden Fall der Fälle.



Dir. Christian List
Geschäftsführer

03137 / 60035-00
office@buero-list.at

Im Herbst feierten wir in beiden Pfarren die Dankesmesse der Ehejubilare. 10 Jahre sind die Jüngsten verheiratet, 60 Jahre die Ältesten. „In guten wie in bösen Tagen“: so lange gemeinsam durch Dick und Dünn zu gehen ist schon eine große Gnade. Grund genug zum Danken. Danke unseren Jubilaren für das Zeugnis ihres Lebens und ihres Glaubens!



Göting: 8. Oktober 2023

Die Bauerntochter hatte geheiratet. Es war ein wunderschönes Fest gewesen. Doch im grauen Alltag mit seinem Stress und verschiedenen Belastungen gab es nach einiger Zeit immer häufiger Streit zwischen den Eheleuten. Das Vertrauen war dahin. Eines Tages sagte der Mann zu seiner Frau: „Wir werden uns trennen. Doch ich erlaube dir, dass du das Liebste und Beste aus diesem Haus mitnehmen darfst.“

Die kluge Frau wartete, und als ihr Mann eingeschlafen war, holte sie einen Nachbarn. Beide trugen sie den Schlafenden in die Kutsche, und die

Frau fuhr mit ihrem Mann davon. Als der Mann wach wurde, fragte er: „Wo bin ich?“ Und seine Frau sagte: „Du hast gesagt: ich solle das Liebste und Beste mitnehmen und das habe ich getan, denn ich habe nichts Lieberes als dich.“ Da stiegen dem Mann die Tränen in die Augen. Er nahm seine Frau in die Arme und beide begannen aufs Neue ihr Leben miteinander zu teilen.

(„Gebrüder Grimm“)



Thal: 5. November 2023



KONDITIONEIREI
CAFÉ
W.A. Klescher

8020 Graz-Eggenberg
Alte Poststraße 90
☎ 0316/58 12 12
www.klescher.at




Fröhwein Feuerschutz GmbH
Feuerlöscher Überprüfung
Rauchwarnmelder Service

0699 146 15 661 **FF**

office@
froehweinfeuerschutz.at

www.froehweinfeuerschutz.at
RAUCHMELDER RETTEN LEBEN!

MALERBETRIEB

Joachim Köstemberger

Am Waldsdorfberg 5
8051 Graz
Mobil: 0664 90 35 109
E-Mail: malerei.koestemberger@gmx.at



35 JAHRE ELISABETHRUNDE IN GÖSTING

19. November – Hl. Elisabeth von Thüringen, Patronin der Caritas



Es war heuer ein Sonntag, an dem wir das Fest der hl. Elisabeth und auch das 35-jährige Bestehen unserer Elisabethrunde feiern durften. Auf den Spuren der

hl. Elisabeth folgten wir im Jahr 1988, bestehend aus 6 Frauen, gegründet von Pfarrer Dr. Angelo Carobene. Heute zählt unsere Run-

• Sollte bei einem Krankenbesuch der Wunsch nach einem Gespräch mit dem Pfarrer geäußert werden, geben wir das gerne weiter.

• Krankensonntag, Seniorennachmittag, Suppenonntag, Pfarrcafé, Sommerfest, Erntedankfest, Torten-Sonntag, Weihnachtskekse:

Das sind unsere Schwerpunkte durch das Jahr.

Der Erlös dieser Aktivitäten wird für karitative und pastorale Projekte verwendet. Die Not wird immer größer, dass sich ein jeder eine warme Wohnung, Kleidung und Essen leisten kann.

Man hilft, wo man kann.

Auch in der Pfarre gibt es Wünsche, de-

nen wir gerne nachkommen.

Z.B.: Kaffeemaschine, Laptop, Patenschaft Argentinien, Spende an das Familienhaus der Caritas uvm.

Elisabeth ging mit einem Korb voller

Brote heimlich zu den Armen. Ihr Schwager Heinrich Raspe trat ihr in den Weg, verlangte herrisch Auskunft und erblickte im Korb duftende Rosen.

Sollten Sie Lust bekommen zu haben, mit uns zu arbeiten, sind Sie herzlich eingeladen.

Das Treffen der Elisabethrunde findet am letzten Montag im Monat um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Gösting statt.

Maria Schauer

Warum ich in der Elisabethrunde mithelfe

Einen überaus netten Geburtstagsglück-

wunsch zu meinem 65. Geburtstag von der Elisabethrunde bzw. von der Pfarre Gösting nahm ich als Anlass, über ein mögliches gemeinnütziges Engagement meinerseits nachzudenken. Mir stand nun viel Zeit zur Verfügung und vor allem wollte ich einen kleinen sozialen Beitrag leisten. Ich hatte in meinem bisherigen Leben großes Glück, denn abgesehen von Stipendium und Karenzgeld war ich nie auf staatliche Hilfe angewiesen.

Trotz unseres hervorragenden Sozialsystems in Österreich gibt es aber viele Menschen, die die Hilfe anderer brauchen. Die Elisabethrunde bzw. die vielen Aktivitäten in der Pfarre sind für mich ein exzellentes Beispiel für ein besseres Miteinander in unserer Gesellschaft.

Mag. Maria Wallisch



de 14 Mitarbeiterinnen, verstärkt durch einen Mann. Wir wollen nach dem Beispiel der hl. Elisabeth in unserer Nachbarschaft und Pfarre auf die finanzielle und seelische Not unserer Mitmenschen achten. Und im Rahmen unserer Möglichkeiten dieser Not entgegen treten.

• Mit kleinen Geschenken besuchen wir die Geburtstagskinder ab 65 und gratulieren im Namen der Pfarre.

35 JAHRE SEGEN FÜR DIE PFARRE

Danke an Elisabethrunde

Nicht wegzudenken aus unserer Pfarre: eine Gruppe engagierter Frauen (und ein Herr) ist seit 35 Jahren in der Pfarre unterwegs, um Seniorinnen und Senioren zum

Geburtstag eine Freude zu bereiten, um bei Festen und Empfängen die Gäste mit Suppen und hausgemachten Mehlspeisen zu verwöhnen – meist zugunsten eines guten Zwecks oder für pfarrliche Anschaf-

fungen.

Ein herzliches Dankeschön der Maria Schauer und ihrem Team. Vergelt's Gott!

Karl Niederer

AIRBR
MA

KAPELLE

BENEFIZKONZERT DER SINGKREISE

Am Freitag, den 29.9. hat das 1. gemeinsame Chorkonzert im Seelsorgeraum Graz-Nordwest unter dem Motto „Come to the Feast“ stattgefunden.

Der Singkreis St. Anna unter der Leitung von Robert Zavaczki und der Singkreis der Pfarre Kalvarienberg unter der Leitung von Kati Pachatz haben mit Unterstützung von 2 Solisten (Matthias Heher-Tenor, Samuel Strobl-Klarinette) mit ihren Chorwerken für eine tolle Atmosphäre gesorgt. Der Gesamterlös von 1.306 € wurde an die FranzisCa - Notschlafstelle für Frauen und Kinder in Not gespendet.

Vielen herzlichen Dank dafür!



ADVENTKONZERT

Singkreis Thal
und

MGV HITZENDORF

Sonntag 3. Dezember 2023 um 18 Uhr
in der Pfarrkirche St. Jakob in Thal

VOM DUNKEL ZUM LICHT

Adventkonzert Singkreis St. Anna
Sonntag, 17. Dezember, 18 h, Annakirche
Benefizkonzert für Turmbeleuchtung
und Pfarrcaritas

USH MALEREI ANSTRICH TAPEZIEREN FASSADENBESCHICHTUNG
LEHRMEISTERBETRIEB E.U.

SCOTTY'S
WEIL'S NICHT IMMER WEISS SEIN MUSS!!!

ENWEG 10 8052 THAL-EBEN ☎ 0650/99 00 77 4

office@scottys.eu
www.scottys.eu

MANKO

GRABPFLEGE

Ihre Friedhofsgärtnerei



Manfred Koller
Geschäftsführer

DAUERGRABPFLEGE
EINZELBEPFLANZUNGEN
GRABGESTALTUNG
GESTECKE / STRÄUSSE
KERZEN / GRABLICHTER



MMSt. Franz Frühwirth
Gärtnermeister

Gerne erstellen wir Ihnen unverbindlich
Ihr individuelles Angebot für die Friedhöfe:
St. Peter Stadtfriedhof – Evangelischer Friedhof St. Peter –
Kalvarienbergfriedhof – Steinfeldfriedhof

MANKO GRABPFLEGE, Annenstraße 57, 8020 Graz
Tel.: 0664 / 732 35 148 und 0664 / 865 90 29
grabpflege@manko.at

Argentinien: Einsatz für die Armen

Im Juli hat die Familie Possert-Jaroschka ihre befreundete Familie Luna in Argentinien (AR) besucht. Es war ein Trauerbesuch, da die verstorbene Tochter Abigail ein Jahr bei ihnen in Graz gewohnt hat. Anschließend gab es noch Besuche bei Pfarrer Mariano und bei Pfarrer Sergio, der zwei Mal bei uns in Graz war.



Familie Luna: Francisco (links) hat unsere Schule gebaut. Leider ist zu Weihnachten seine Tochter Abigail mit 20 Jahren gestorben. Anfang Juli besuchte die Familie Possert-Jaroschka die Familie Luna in Santiago del Estero (NW von AR).



Medikamentenlager im Pfarrhof: Damit – neben den Lebensmitteln – hilft der Pfarrer den Kranken in der Pfarre.



Pfarrer Sergio (links hinten) und seine Mitarbeitenden: Sie haben uns mehrmals in Graz besucht. Sergio hat jetzt eine Landpfarre und unterstützt weiterhin die Bauern, die von Vertreibung bedroht sind.



Pfarrer bedankt sich für unsere Hilfe: Mariano überreicht Peter Possert-Jaroschka eine Dankesurkunde in der Messe für die Hilfe aus Österreich.



Jugendliche betäuben sich mit Drogen und billigem Klebstoff, um der Realität zu entfliehen. Leider haben in der Corona-Zeit viele die Schule vorzeitig abgebrochen. Arbeit gibt es keine.

Jugendraum: Für die Jugend plant der Pfarrer einen Raum im Pfarrhaus umzubauen.



Einsatz der Pfarre für die Ärmsten: Mitarbeitende sind im Pfarrgebiet unterwegs, um Not aufzuspüren.

Nachdem im Herbst 2024 unser geschätzter Herr Pfarrer in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen wird, liegt es an uns Getauften die Zukunft unserer Pfarre Gösting mitzugestalten. Aus diesem Grund fand am Sonntag, 22.10.2023, im Anschluss an den Gottesdienst eine Pfarrversammlung in der Kirche statt.



Zu Beginn erklärte **Pastoralreferent Tobias Hirschmann**, wie in Zukunft das Leben in unserer Pfarre durch ein Seelsorgeteam, die pastorale Mitarbeiterin, den Pfarrgemeinderat und den Priester, der wahrscheinlich nicht in Gösting wohnen wird, weitergetragen werden soll. Das Seelsorgeteam umfasst folgende vier Bereiche (Grundvollzüge der Kirche): Liturgie, Verkündigung, Caritas und Gemeinschaft. Jeder Bereich soll von einer ehrenamtlichen Person als Hauptverantwortliche übernommen werden. Diese Personen sind dann nicht allein für ihre Bereiche zuständig, sondern dienen als Ansprechperson und Drehscheibe für ihre Mitarbeiter:innen und die Pfarre. Nach der kurzen Präsentation dieses neuen Weges waren die Teilnehmer:innen der Pfarrversammlung an der Reihe und hatten die Möglichkeit, ihre Wünsche für die Pfarre, ihre Kandidat:innenvorschläge und ihre

eigenen Ideen und Beiträge auf Papier zu bringen. Mit Kaffee und Kuchen am Kirchtor und noch vielen interessanten Gesprächen über die Zukunft unserer Pfarre klang diese gutbesuchte Pfarrversammlung bei re.: Jakob Dachs-Wiesinger, Pfarrer Karl Niederer, Joachim Perstling, Tobias Hirschmann, Martin Winkelbauer am Kirchplatz aus.

Alle Ergebnisse dieser Pfarrversammlung wurden gesammelt und werden in der kommenden Pfarrgemeinderatssitzung behandelt und ein weiteres Vorgehen erarbeitet, um möglichst rasch ein Seelsorgeteam auf die Beine stellen zu können.

Joachim Perstling

„Die Pfarre ist uns wichtig!“

Das war der Tenor bei unseren Pfarrversammlungen, wo überraschend viele kamen: 28 in Thal und 45 in Gösting. Im Vorfeld schon hatte die „Kronenzeitung“ kräftig die Werbetrommel für uns gerührt, auf S.1 meinte sie am 1.10., es herrsche „Aufregung“ wegen „Pfarrer sucht NachfolgerIN“. Tatsächlich aber wird ja bisher schon die Hauptarbeit in allen Pfarren



Pfarrversammlung Gösting 22.10.2023: vorne: Renate Benedikt, Kati Pachatz, dahinter v. li. n. re.: Jakob Dachs-Wiesinger, Pfarrer Karl Niederer, Joachim Perstling, Tobias Hirschmann, Martin Winkelbauer

von den Frauen geleistet. Damit Kirche kein Museum wird, müssen wir sie den „Laien“ (=Getauften) anvertrauen. Der Pfarrer, wer immer kommen wird, muss mehrere Pfarren betreuen. Daher wird die meiste Arbeit von der Pfarre selbst gestemmt werden müssen, soll die Pfarre lebendig bleiben. Mit 12 Gottesdienst-Leitenden sind wir aber gut aufgestellt. Im Frühjahr wäre dann die 2. Pfarrversammlung geplant. Jetzt kann die Suche nach einem Leitungsteam beginnen, auch wenn sie sich in Thal durch den bedauerlichen Rücktritt (nicht aus pfarrlichen Gründen) der engagierten PGR-Vorsitzenden Renate Skerjanetz etwas verzögern mag.

Der Hl. Geist wird uns auf neue Wege führen!

Karl Niederer



dekorativ grün
Friedl

Kalvarienbergstraße 81, 8020 Graz
www.blumen-friedl.at, Tel. 0316-68 22 13

- 🌸 florale Geschenke
- 🌸 Hochzeitsfloristik
- 🌸 Trauerfloristik
- 🌸 Balkonblumen
- 🌸 Dekoartikeln
- 🌸 Innenraumbegrünung
- 🌸 exklusive Gefäße
- 🌸 Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7 - 18.30
Sa 8 - 17
So u. Feiertag 8 - 12

"LEBENSFREUDE MIT 60PLUS" UNSERE NÄCHSTEN SENIORENTREFF-TERMINE

1. Einstimmung auf Weihnachten am 20. Dezember:

„Stille Nacht, Heilige Nacht.“ Für nicht wenige Menschen ist es eine einsame, leere, schmerzvolle, laute, enttäuschende Nacht. Es stellt sich die Frage: Wie sollen und dürfen wir angesichts so vieler Konflikte und Bedrohungen Weihnachten feiern? Die Botschaft von Weihnachten wurde hinein in die Dunkelheit gesprochen, in die Nacht von Betlehem und in die Nachtwache der Hirten. Wir wollen, ausgehend von den Dunkelheiten in unserem Leben, der Botschaft der Engel: „Fürchtet euch nicht!“ nachspüren und so unsere persönliche weihnachtliche Frohbotschaft entdecken.

Bernhard Pletz



Mag. Bernhard Pletz wird uns am **20. Dezember um 14.30 Uhr**, mit seinen gedanklichen Impulsen einstimmen auf das Fest der Menschwerdung Gottes. Anschließend werden wir einen besinnlichen Gottesdienst feiern und den gemeinsamen Nachmittag bei einer gemütlichen Adventjause, mit musikalischer Umrahmung, ausklingen lassen.

2. Wir laden ein zum „**Bunten Nachmittag**“ am **31. Jänner 2024 um 15 Uhr**, mit lustigen Anekdoten aus dem Arbeitsalltag des ehemaligen Richters Dr. Rigobert Bott.



Jeden Tag hört und liest man fast ausschließlich von Straftaten, mit denen sich die Gerichte befassen müssen. In nahezu 40 Jahren Richterleben gibt es aber auch eine Fülle von lustigen Geschichten und Begebenheiten, die es wert sind, erzählt zu werden.

„Unternehmen Sie mit mir einen humorvollen Streifzug durch und um den Gerichtsalltag und schenken Sie mir und sich selbst ein Lachen“. (Rigobert Bott)

Alle, die einen fröhlichen, bewegten und bunten Nachmittag mit uns verbringen möchten, sind herzlich eingeladen! Auch für unterhaltsame Musik und ausreichend Krapfen ist gesorgt!

3. **Aufleben in der Fastenzeit: Am 28. Feber um 15 Uhr** ladet Pfarrer Karl Niederer in den Pfarrsaal ein zur Besinnung in der Fastenzeit.

4. **Musikalisches Frühlingserwachen mit Maria und Rupert Kern am 20. März um 15 Uhr.**

Auf die gemeinsamen Stunden mit Ihnen freut sich

das Seniorenteam der Pfarre

Einladung zum meditativen Tanz im Advent“

am **Donnerstag, den 30. November** und am **14. Dezember von 18 bis 19.30 Uhr** im Pfarrsaal Gösting. Dies ist eine wunderbare Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen, in Bewegung zu sein und sich von den Texten der Lieder be- und anrühren zu lassen auf den Weg hin auf Weihnachten. Auf Ihr Kommen freuen sich Gerlinde Jamnig und Angela Kamper



Herzliche Einladung zum geselligen Nachmittag im Pfarrsaal Thal

Dienstag, 5. Dezember, 15 Uhr
Das Sozialkreis-Team freut sich sehr auf Euer Kommen!

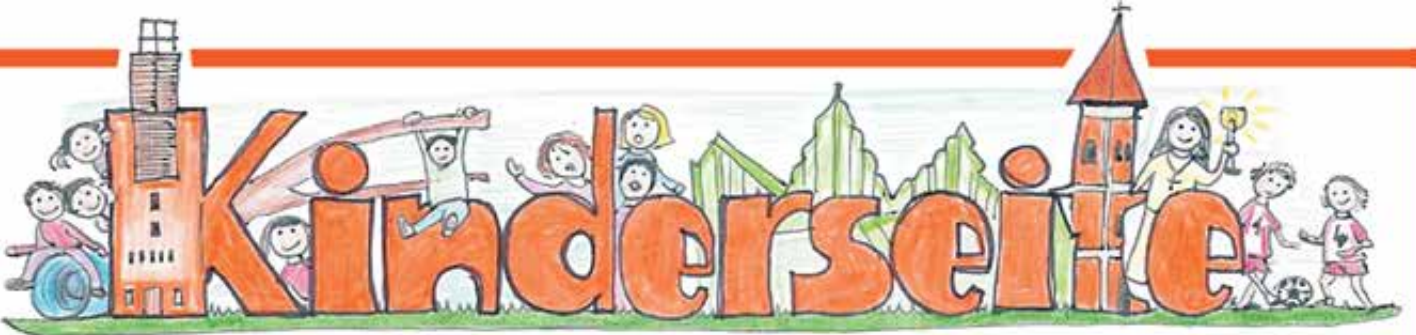
Es besucht uns wieder „Die Mundwerkerin“ Ursula Walch mit Weihnachtsgeschichten und Märchen

Es gibt auch einen kleinen Weihnachtsbazar.



SICHERHEITSTECHNIK
EGGENBERGER SCHLÜSSELDIENST
AUFSPERRDIENST
0664/1400279
0316/583633
Georgigasse 32
8020 Graz

W Steinbau Wildbahner
Inh. Susanne Göhring
Friedhofplatz 4
8101 Gratkorn
03124 / 22474
wildbahner@aon.at
www.wildbahner-steinmetz.at



MACH MIT BEIM STERNSINGEN: KINDER, JUGENDLICHE, BEGLEITER:INNEN UND KÖCH:INNEN GESUCHT!

Die Pfarren Gösting und Thal machen wieder bei der Dreikönigsaktion mit. Ohne Kinder, Jugendliche und erwachsene Helfer:innen ist dieses Projekt gar nicht möglich. Melde dich bitte bei uns, wenn du mitmachen möchtest und erlebe, wie es sich anfühlt, andere Menschen glücklich zu machen. Es ist ein schönes und wichtiges Lebenszeichen der Pfarren, wenn die kleinen König:innen die Friedensbotschaft von der Geburt Jesu verkünden und den Segen für das neue Jahr von Haus zu Haus tragen. Wir freuen uns auf euch!



NIKOLAUSFEIER IN DER KIRCHE

Gösting: 4. Dez., 16 Uhr **Thal:** 5. Dez., 16 Uhr

FAMILIENMETTE MIT KRIPPENSPIEL

Gösting: 24. Dez., 15 Uhr **Thal:** 24. Dez., 16.15 Uhr

STERNSINGEN

Gösting: 4.- 6. Jänner, Kontaktperson: Kati Pachatz 0676/ 8742 6158
Sternsingergottesdienst: 6. Jänner, 10.15 Uhr

Raach: 6. Jänner, Kontaktperson: Waltraut Neubauer
Sternsingergottesdienst: 6. Jänner, 17 Uhr

Thal: 2. und 3. Jänner, Kontaktpersonen: Angelika und Jakob Dachs-Wiesinger
Sternsingergottesdienst: 7. Jänner, 10 Uhr

Kinderfasching in Gösting

Wann: Freitag, 9. Februar,
16 bis 18 Uhr **Wo:** Pfarrsaal

Kostenbeitrag: € 3 pro Kind (für Jause, Getränke und Bastelmaterialien)

Wir freuen uns auf ein lustiges Fest mit dir!

Anmeldung zum Kinderfasching und Infos zu allen Kinderveranstaltungen bei:

Kati Pachatz

katarina.pachatz @graz-seckau.at



Zwischen der Figur des Heiligen Nikolaus links und der Figur rechts gibt es neun Unterschiede. Findest du sie?

HEISSE RYTHMEN

MUSIK UND TANZ AUS GUATEMALA

Freitag, 8. Dezember, 10 Uhr
Pfarrkirche Thal



Großer Chor
Tanz in Tracht
Benefiz für Guatemala

Auf euer Kommen freuen sich

Werner Römich Karl Niederer
Unterthal Pfarrer

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

THAL

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Gerda **Mitteregger**, Veronika **Müller**,
Rafaela **Schmidbauer**

Zum 75. Geburtstag: Konrad **Hasenrath**

Zum 80. Geburtstag: Herta **Schuster**, Anna-Maria **Stering**

Zum 85. Geburtstag: Anna **Lenardt**, Sieglinde **Suchy**, Maria **Dok-
ter**, Gertraude **Murgg**

Zum 90. Geburtstag: Theresia **Fischer**

Zum 91. Geburtstag: Maria **Neubauer**

Zum 96. Geburtstag: Karl **Friedl**

Zum 98. Geburtstag: Hedwig **Binder**

Verstorben sind in Thal: Aloisia **Riegler**, Maria **Mautner**, Maxi-
milian **Stiplosek**

Getauft wurden in Thal: Marie Sophie **Schlick**, Nik **Valentin**
Scherz, Magdalena **Sophie Novak**, Fabian **Schmidt-Kloiber**, Va-
lentin **Ebner-Windisch**, Ella **Christina Weber**, Laura **Anja Riemer**,
Mariella **Erhart**, Annika **Margarete Schmuck**, Athina **Tatter**, Rachel
Catherine Rocha de Souza, Antonia **Alice Ettinger**, Jara **Susanna**
Müller, Nela **Mavie Dobrounig**, Klara **Franziska Schriefl**

GÖSTING

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Ingrid **Adrlík-Brandl**, Josefine **Fuchs**,
Elisabeth **Ozmec**

Zum 75. Geburtstag: Gertrude **Strebel**, Anneliese **Schwei-
ger**, Walter **Fuchs**, Ingrid **Gangl**, Ingrid **Kröll**, Liselotte
Brenner

Zum 80. Geburtstag: Margarete **Klementsichs**, Brigitte
Bachträgl, Johann **Dingsleder**, Hans Jörg **Handl**, Senta
Kleinoscheg, Irmgard **Monse**, Elfriede **Janisch**

Zum 85. Geburtstag: Hildegard **Bauer**, Edmund **Brates**,
Vizekanzler a.D. Dr. Josef **Riegler**

Zum 91. Geburtstag: Maria **Hechenblaickner**, Anna **Seidl**,
Frieda **Mandl**, Erika **Derkits**

Zum 93. Geburtstag: Maria **Klopf**

Zum 96. Geburtstag: Theresia **Lex**

Zum 98. Geburtstag: Ernestine **Klein**

Verstorben sind in Gösting: Susanne **Steidl**, Anna **Paul-
michl**, Werner **Mixner**, Gertrud **Freicham**

Getauft wurden in Gösting: Katharina **Lenz**, Sophie **Luise**
Elisabeth **Zink**, Annika **Weinmüller-Encic**, Andreas **Willi-
bald Gmoser-Rupp**

Geheiratet haben in Gösting: Pamela **Dobay & Marco**
Pignitter, Sabine **Schuster & Armin Profeßner**

Aus Liebe zum Beruf und Tradition



ANDREAS TRUCHSES
BESTATTUNG WOLF

03136 / 20 3 17

HAUPTSTRASSE 121
8141 PREMSTÄTTEN



www.bestattung-wolf.com

ADVENTMARKT

Kreativwerkstatt der Pfarre Gösting

Eröffnung Samstag 2. Dez. 15 Uhr
weitere Termine: So. 3.12./10.12./17.12. (nach dem
Gottesdienst) Mi. 8. 12. 7 Uhr (nach der Rorate)



Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Verkauf von Adventkränzen
am 26.11./2.12./3.12.

Tierarztpraxis
GÖSTING
www.tierarzt-goesting.at

8051 Graz, Müllerviertel 27
Tel.: 0316/67 76 04
Notfälle: 0664 / 3303179

Die aktuellen
Ordinationszeiten
finden Sie online unter:
www.tierarzt-goesting.at

Dr. med. vet.
Sabine LUKAS

Interne Medizin, Chirurgie,
Dermatologie, Labor, Digitales
Röntgen, Zahnbehandlungen,
Heilpflanze, Homöopathie,
Bachblüten, Lasertherapie,
EU-Pass, Elektronische
Tierkennzeichnung / Chip
Parkplätze | Hausbesuche

**Pfarre
St. Jakob – Thal**



Am Kirchberg 1, 8051 Thal
Tel. 57 22 26

Handy: 0676/8742 6522

thal@graz-seckau.at

<http://thal.graz-seckau.at>

Karl Niederer	Pfarrer
Katarina Pachatz	Pastoral-Ass.
Renate Benedikt	Pfarrsekretärin
Alfred Bartl	Mesner
	PGR-Vors.
Bernhard Gruber	stv. PGR-Vors.
Josef Wetzberger	stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Mo. u. Mi. 10-12 h

Montag: Renate Benedikt

Gottesdienste in St. Jakob

Sonntag 8.45 h

1. Sonntag im Monat 10 h

3. So. i. Mo. Sonntagsgottesdienst

Sprechstunden Pfarrer

Mi. 10.30 - 12 h

u. nach Vereinbarung 68 46 45

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Zwergertreffen Kati Pachatz

Mittwoch, Pfarrsaal 9 - 10.30 h

Jungchar u. Minitreff

Dienstag Pfarrsaal 16-17h

Info: Jakob Dachs-Wiesinger

Tel.-Nr. 0676 87 42 7680

Geselliger Nachmittag 50+

(Elfi Wagner)

1. Dienstag im Monat 15 h

Vinzenzgemeinschaft/Sozialkreis

(Elfi Wagner) Tel.0677 62 723142)

Singkreis Thal: Freitag 17 h

(Chia-Wen Hsieh-Nitsche)

Kontakt: Silvia Habach 0664/3539003

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber und Verleger:

Röm.kath. Pfarrgemeinde Thal,

Thal-Kirchberg 1, 8051 Graz und

Röm.kath. Pfarrgemeinde Gösting,

Göstingerstr. 189, 8051 Graz

DVR Nr.: 0029874; Druck: Dorrong, Graz

Pfarre St. Anna- Gösting

Göstingerstr. 189, 8051

Graz Tel. 68 46 45

Handy: 0676/8742 6113

graz-goesting@graz-seckau.at

Homepage: [http://goesting.graz-](http://goesting.graz-seckau.at)

[seckau.at](http://goesting.graz-seckau.at)



Karl Niederer	Pfarrer
Katarina Pachatz	Pastoral-Ass.
Renate Benedikt	Pfarrsekretärin
Angela Kamper	Pfarrcaritas
Agnes Matuszewska	pastorale MA
Joachim Perstling	PGR-Vors.
Jakob Dachs-Wiesinger	
Stv. PGR Vors.	
Iris Heher-Milkowits	stv. WR-Vors.

Iris Heher-Milkowits stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Dienstag - Freitag 9:30 - 12 h

Gottesdienste in St. Anna

Samstag (Kapelle) 18 h

Sonntag u. Feiertag 10.15 h

1. u. 3. So. im Mo: Sonntagsgottesd.

Raach:

Hl. Messen 1. Fr. im Monat 18 h

Sprechstunde für Hilfesuchende

(Angela Kamper, Christine Ternobetz) Mittwoch 9-12 Uhr

Vinzenzgemeinschaft

(Angela Kamper)

2. Mittwoch im Monat 18 h

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Elisabethrunde (Maria Schauer)

Letzter Montag im Monat 18 h

KAB-Runde (Michaela Penz)

3. Dienstag im Monat 18.30 h

Seniorentreff 60plus

(Angela Kamper)

Letzter Mittwoch i.M. 15-17 h

Aktivrunde:

2. Dienstag i. Monat 14.30 - 16 h

Kreativwerkstatt Do 9-11h

Zwergertreffen

Dienstag 14 tägig 9.30 -11 h

(K. Pachatz, 0676/8742 6158)

Musikalische Früherziehung

(K. Pachatz) Montag 15:30 h

Kinderchor „Kirchenmäuse“

(K. Pachatz) Montag 16:15 h

Ministrantenstunde/Jungchar

(K. Pachatz)

Montag 17.15 - 18.15 h

jeden 2. Freitag 16.30 - 17.30 h

Jugendstunde 14+

Freitag 18 - 19 h

Jugendstunde 18+ (Jakob-Dachs-Wiesinger)

Freitag 19 - 21 h

Singkreis St. Anna (R. Zavaczki)

Dienstag 19.45 h

Unsere Kontonummern

Pfarre Gösting:

RB Region Graz Nord

AT59 3837 7000 0103 2002

Pfarre Thal:

AT97 3837 7000 0300 4686

Spendenkonto Pfarrcaritas/

Vinzenzgemeinschaft

AT86 2081 5000 4155 0187

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

Argentinien-Patenschaften:

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

AT40 3837 7000 0103 9619

dampf
hofer.

gas
wasser
heizung
installationen
service
klimaanlagen

A-8052 Graz, Steinbergstraße 140
Tel./Fax: 0316-28 69 20
Mobil: 0664-341 04 38
e-mail: s.dampfhofer@aon.at



P F A R R T E R M I N E



So 26.11.10.15 h	Hl. Messe, Firmstart (für beide Pfarren)	Sa 2.12. 15 h	Eröffnung Adventmarkt (s.S. 14)
Mi 29.11. 15 h	Seniorentreff 60plus - Gesunde Ernährung im Alter	18.30 h	Adventkranzsegnung
Do 30.11. 18 h	Meditatives Tanzen	So 3.12. 10 h	1. Adventssonntag, Hl. Messe, Erstkommunionstart
	18 h Mlekusweg Adventkranzsegnung		18 h Adventkonzert Singkreis Thal (s.S. 9)
Sa 2.12. 15 h	Eröffnung Adventmarkt (Kreativrunde)	Di 5.12. 15 h	Geselliger Nachmittag
	17 h Adventkranzsegnung		16 h Nikolausfeier
So 3.12. 10.15 h	2. Adventso., Sonntagsgottesdienst	Fr 8.12. 10 h	Mariä Empf., Hl. Messe, Guatemala spielt auf (s.S. 13)
Mo 4.12. 16 h	Nikolausfeier	So 10.12. 8.45 h	2. Adventssonntag, Hl. Messe
	18 h Bezirksversammlung	So 17.12. 8.45 h	3. Adventssonntag, Sonntagsgottesd.
Fr 8.12. 7 h	Mariä Empfängnis, Rorate, Frühstück	So 24.12. 16.15 h	Familienmette
So 10.12. 9 h	Einkehrtag mit P. Bernhard Pesendorfer		22.30 h Hl. Abend, Christmette
	10.15 h 2. Adventso., Hl. Messe	Mo 25.12. 8.45 h	Christtag, Hl. Messe
Di 12.12.14.30 h	Aktivrunde	Di 26.12. 10 h	Hl. Messe
Do 14.12. 7 h	Rorate, Frühstück	So 31.12. 8.45 h	Hl. Messe, Dankesfeier
	18 h Meditatives Tanzen	Di, 2. u. Mi, 3.1.	Sternsinger in Thal
So 17.12.10.15 h	3. Adventso., Sonntagsgottesdienst	Sa 6.1. 8.45 h	Hl. Messe, Hl. Drei-Könige
	18 h Adventkonzert Singkreis St. Anna	So 7.1. 10 h	Sternsingermesse
Mi 20.12.14.30 h	Seniorentreff 60 +: Einstimmung auf Weihnachten	So 14.1. 8.45 h	Hl. Messe
So 24.12. 15 h	Familienmette	So 21.1. 8.45 h	Sonntagsgottesdienst
	21 h Hl. Abend, Christmette	So 28.1. 8.45 h	Hl. Messe
Mo 25.12.10.15 h	Christtag, Hl. Messe	So. 4.2. 10 h	Hl. Messe, Firmlinge (beider Pfarren)
Di 26.12. 8.45 h	Stefanitag, Hl. Messe in Raach	So 11.2. 8.45 h	Hl. Messe
	10.15 h Sonntagsgottesdienst	So 25.2. 11 h	2. Fastenso., Bienen aufwecken
So 31.12.10.15 h	Hl. Messe, Dankesfeier	So 3.3. 8.45 h	3. Fastenso., Hl. Messe, Komm. Fam.
Mo 1.1. 10.15 h	Neujahr, Hl. Messe	So 24.3. 10.30 h	Palmso., Suppenonntag, Jesus Christ Superstar (Max Bieder & Co)
	4-6.1. Sternsingen		
Sa 6.1. 10.15 h	Sternsingermesse		
So 7.1. 10.15 h	Sonntagsgottesdienst		
So 14.1. 10.15 h	Hl. Messe		
So 21.1. 10.15 h	Sonntagsgottesdienst		
So 28.1. 10.15 h	Hl. Messe, Konzert für Turmkreuz		
Mi 31.1. 15 h	Seniorentreff 60 +: bunter Nachmittag		
So 4.2. 10.15 h	Sonntagsgottesdienst		
Fr 9.2. 16 h	Kinderfasching		
So 11.2. 10.15 h	Hl. Messe, mit Vinzenzgemeinschaft		
Mi 14.2. 18 h	Aschermittwochgottesdienst		
So 18.2. 10.15 h	1. Fastenso., Sonntagsgottesdienst		
So 25.2. 10 h	2. Fastenso., Hl. Messe, 10 Uhr		
Mi 28.2. 15 h	Sen. Treff60+		
So 3.3. 10.15 h	3. Fastenso., Hl. Messe, Suppenonntag		
So 10.3. 10.15 h	4. Fastenso., Hl. Messe, Komm Fam.		
So 24.3. 9 h	Palmsonntag, Palmweihe		

JOLLY MADE IN AUSTRIA

Dein Name auf deinen Stiften!

ANNA MUSTER
Elias
LUCAS MUSTER

WWW.JOLLY-SHOP.EU

Gesegnete Weihnachten und Gottes Schutz für 2024 wünschen Ihnen Pfarrer und Pfarrgemeinderat!

Besuchen Sie unsere Homepage für Infos und Predigten: <http://goesting.graz-seckau.at/> <http://thal.graz-seckau.at/>

Die nächste Pfarrzeitung erscheint am 10. März 2024